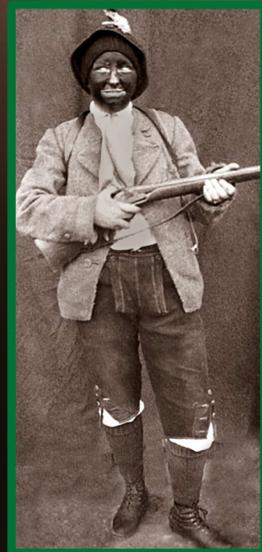




Frauen, Flinten, Reh und Hirsch



Frauen und Flinten. Maria von Habsburg (ganz links) ging meistens im Salzkammergut auf die Pirsch. Sie war eine begeisterte Jägerin. Es gab aber auch weibliche Wilderer. Links eine Schützin, die sich in den 1920er Jahren mit geschwärztem Gesicht fotografieren ließ. Ob sie erkannt wurde, weiß man nicht. Den Ruf einer legendären Wilbratlerin hatte aber auch die ‚Aschinger Nandl‘ (Foto oben). Sie hieß mit bürgerlichem Namen Anna Hödlmoser und war aus St. Wolfgang. Die 1903 geborene Landwirtstochter wurde nach einer entbehrensreichen Kindheit und Arbeitsaufenthalten in London und Berlin zur verwegenen ‚Schwarzschützin‘, von der es zahlreiche Anekdoten gibt